



PROTOKOLL

zur Sitzung der Hochschulvertretung der ÖH an der Pädagogischen Hochschule OÖ

25.04.2024 18:00-21:25 ÖH-Büro EG Kaplanhofstraße 40

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Einstimmig festgestellt.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mandat Nr.	Name	Anwesend (ab)	Abwesend (ab)
1	Fürthaller Michael	X	
2	Alisamy Lama	X	
3	Landl Gerald	X	
4	Hörzi Michael		
5	Wurm Lena		18:58
6	Mayrhofer Janine	19:25	
7	Genser Michael		

8	Ploberger Victoria	X	
9	Hußler Manuel	X	
Gesamt	Beschlussfähigkeit gegeben/Nicht gegeben	5(6)	Von 9
Funktion	Name	Anwesend (ab)	Abwesend (ab)
BIPOl-Ref	Hörzi Matthias	X	

3. Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Wegen fehlender Protokolle einstimmig abgelehnt.

5. Bericht des Vorsitzes

5.1. Personalproblem; Michael Hörzi (ÖkoRef) steigt aus HV aus wegen Zeitproblemen; Gründe? → Baldiger Berufseinstieg und mangelnde (?) vorzuweisende Erfolge der Vertretungsarbeit.

5.2. Ein Termin mit Rektorat am 23.04.2024; Idee eines interkulturellen Gebetsraumes; Aufteilung des Raumes nach den zwei „dominanten“

Religionen? → Ablehnung unsererseits! Wo ist Platz für andere Konfessionen?

→ Unser Vorschlag: Ein neutraler Raum ohne religiöse Symbole.

5.3. Neues SEK Curriculum eher wenig Thema? Unser Feedback wird lt. G. Landl wenig angenommen. So wurde zB die Umfrage der ÖH bezüglich Zufriedenheit der Studierenden mit dem Argument „unwissenschaftlich“ abgetan.

→ Bezüglich Berufspädagogik: Thema KI wird ignoriert und nicht zeitgemäß diskutiert bzw. verteufelt. Themen der Ausbildung generell gehen am Zielpublikum vorbei (zB Säuglingsreflexe für Berufspädagogik?). Aus Kostengründen werden LV zusammengelegt, was in Themengebieten resultiert, welche für Studierende irrelevant sind.

→ VR Soukup-Altrichter geht auf Vorschläge von Seiten der HV nicht ein, Institutsleitung unter Flotzinger ebenso wenig.

5.4. Vorschlag: Jahrgangssprecher:innen als Verbindung zwischen Hochschulvertretung und Studierenden.

5.5. Vorschlag: Online-Kummerkasten über MS Forms für anonyme Kommunikation der Anliegen der Studierenden.

18:58 Lena Wurm (ÖffRef) verlässt die Sitzung.

6. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen

6.1. Primarstufe

Umfrage in Rahmen der LVs zur Zufriedenheit im Studium von Seiten des Instituts.

6.2. Sekundarstufe

Personalmangel; Auch in der SEK braucht es mehr aktive Mitglieder. Das heißt Anwesenheit, Mitarbeit und Engagement für die SEK STV. Die dünne Personaldecke überbeansprucht den Vorsitz → nicht nachhaltig
→ Vernetzungswoche Cluster Mitte Kreischberg; Großer Erfolg, gute Koordination, Arbeitsgruppen produktiv und gute Möglichkeiten zur Vernetzung. Auch sehr positiv: Primar STVen waren auch präsent.

→ Curriculum Lehramt Neu 3+2 wird verschoben auf Start 2026.

6.3. Berufsbildung

Neue Institutsleitung in Sicht, wahrscheinlich männlich. Wird von Seiten der STV willkommen geheißen, aber nur wenn das System selbst sich ändert. Wie oben erwähnt, Feedback wird nicht angenommen, Vertreter:innen der STV in den LVs unter Druck gesetzt und generell autoritär agiert.

7. Berichte der Referentinnen und Referenten

Referat für Bildungspolitik: Referat steht zur Übernahme;

Referat für Öffentlichkeitsarbeit: Nicht anwesend;

Referat für Internationales: Gemeinsames Mensa-Fest mit Incomings; sonst nichts zu berichten;

Referat für Umwelt und Ökologie: Referat steht für Übernahme offen; Obstkiste wird durch Janine Mayerhofer verwaltet;

Referat für Organisation: Inventur gemacht, ÖH-Räumlichkeiten organisiert und gereinigt; Einkauf Metro, Organisation Stammtische und Filmabende;

Referat für Soziales: Michael Fürthaller übernimmt vorübergehend das Referat, Sozialfonds und Psychotherapiefonds wird wieder eingeführt;

Referat für Gleichstellung/Gender: Auffüllung Toilettartikel; Positive Rückmeldung für inklusive Bereitsstellung von Hygieneartikel;

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten: Hohe Rücklagen sollen durch Investitionen reduziert werden;

8. Neuentsendung in Gremien

→ AKG: Lama Alisamy & Leonie Fuchsberger

→ HSK: Gerald Landl & Michael Fürthaller & Margaret Wrobleska

→ HUF: Lama Alisamy & Leonie Fuchsberger + ?

→ Religionsrat: Lama Alisamy (Termine: 11:00 Di 14.05. / 21.05. 14:00 / 27.05. 14:00)

9. Homepage NEU - Abstimmung

→ Frage externe oder interne Lösung über Berufsbildung?

→ Grundsatzbeschluss für maximal 7500€ für Website → externe Vergabe

Mehrstimmig angenommen (Enthaltung Gerald Landl)

10. Psychotherapiefonds – Beschluss

Der bereits im Wirtschaftsjahr 2022/23 beschlossene Fonds soll erneut angeboten werden.

Einstimmig angenommen.

11. Sozialfonds – Beschluss

Der bereits im Wirtschaftsjahr 2022/23 beschlossene Fonds soll erneut angeboten werden.

Einstimmig angenommen.

12. Planung nächste Veranstaltungen und Aktionen

→ Verschoben;

13. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

→ TV-Rollgerät für unseren Bildschirm, drei Angebote anliegend.

→ Vorschlag: DIGITUS Collaboration Trolley um 258,33€

Einstimmig angenommen

→ Kooperationsprojekt LERNEN DURCH ENGAGEMENT (Lebenshilfe OÖ)

→ Unterstützung für ein Essen um ca. 350€

Einstimmig angenommen (Öffentlichmachung ist vorgesehen!)

→ Baumwolltaschen für Semester Verteilaktion im WiSe 2024/25

→ Zusätzlich Bestellung von Post-Its und Büromaterial

→ 800 Stück, beige, um ca. 2494,25€

Einstimmig angenommen

14. Termine

→ Kurt Mitterlehner will Semesteraktion WiSe 2024/25 für Primarstufe

→ Eisboxen von Surace um ca. 800€

→ Verteilaktionen zum Ende des Semesters? Ende SoSe? Auch wegen Aufbrauchen von Vorhandenem wegen eventuellem Umzug im Sommer wegen Renovierung?

→ Sommerfest ÖH PHOÖ; DJ für Studis; Frage nach Platz; Beide Innenhöfe? Grillen? Leute bezahlen für das Fest?

→ Ab 14. Juni EM in Deutschland → Public Viewing an der PHOÖ

15. Allfälliges

Keine Punkte.

Sitzungsende 21:25

Protokollführung: Matthias Hörzi

Michael Fürthaller/Lama Alisamy/Gerald Landl

Vorsitzteam



Ansuchen an den Psychotherapiefonds

1.) Persönliche Angaben:

Familienname:
Vorname:
Geburtsdatum:
E-Mail:
Telefonnummer:
ADRESSE (Postleitzahl und Ort): Straße und Hausnummer:
Matrikelnummer:
Bankverbindung an die die Förderung ausbezahlt werden soll: Kontoinhaber: IBAN: BIC: Name der Bank:

2.) Angaben zum Hauptstudium

Name deiner Uni/PH an der du inskribiert bist:
Studienrichtung:

3.) ÖH-Beitrag und Studienstatus:

Bist du ordentliche/r oder außerordentliche/r Student/in?.....
--

Wann genau hast du das letzte Mal deinen ÖH-Beitrag bezahlt?.....
Wie viele ECTS hast du in den letzten beiden Semestern erhalten?.....
Wie viele ECTS hast du im gesamten Studium bereits erhalten?.....

4.) Förderinformationen

Wurden die beantragten Psychotherapiekosten bereits gefördert oder
rückerstattet?.....
Wenn ja, mit welchem Betrag und von wem?.....

5.) Bestätigung der Angaben:

Ich bestätige mit meiner Unterschrift alle notwendigen Angaben wahrheitsgemäß
und vollständig gemacht zu haben.

Unterschrift und Datum:.....

Beizulegende Dokumente

- Lückenlos ausgefüllter Antrag
- Rechnung über eine psychotherapeutische Behandlung mit deinem Namen als Rechnungsempfänger. Achtung die Behandlung muss zwingend im selben Zeitraum erfolgt sein, in dem du aktiver Student/in warst und auch deinen ÖH-Beitrag bezahlt hast!
- Studentenausweis und vollständiger Studienerfolgsnachweis
- Ausführliche Schilderung der Gründe und der Gesamtsituation bei Nicht-Erreichen des notwendigen Studienerfolges
- Aktueller Nachweis, dass der oder die Antragstellerin aktiver Studierende/r an der PH OOE (bzw. im Cluster Mitte ist)
- Zahlungsbestätigung des ÖH-Beitrages des aktuellen Semesters
- **Achtung:** Die ÖH PHÖÖ behält sich vor weitere Dokumente, je nach Situation des Antragstellers nachzufordern.

Richtlinien für den Psychotherapiefond der ÖH PHOÖ

Absichtserklärung

Ziel des Psychotherapiefonds der ÖH PHOÖ ist es, Studierenden, die professionelle Hilfe in Form einer Psychotherapie in Anspruch nehmen, finanziell zu entlasten, sodass der/die Betroffene dabei unterstützt wird, seine/ihre psychische Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen. Achtung, es handelt sich hierbei um eine freiwillige Unterstützung der ÖH PHOÖ, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

1. Allgemeine Vorraussetzungen

1.1 Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Psychotherapiefond der ÖH an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich ist die Erfüllung folgender Kriterien:

1.1.1 Der/Die Antragsteller/in ist (ordentlicher oder außerordentlicher) Studierende/r an der PHOÖ oder aktiv als Lehramtstudierende/r inskribiert im Cluster Mitte.

1.1.2 Der/Die Studierende kann einen, im Sinne dieser Richtlinie günstigen Studienerfolg nachweisen, oder begründen, dass er/sie diesen aus psychischen/gesundheitlichen oder anderen plausiblen Gründen nicht erreichen konnte. In diesem Fall wird der gesamte erreichte Studienerfolg beurteilt und die Entscheidung von einem ÖH-Entscheidungsgremium unter Einbeziehung der geschilderten Gesamtsituation getroffen.

1.1.3 Der/Die Studierende hat die beantragte Rechnung anderweitig noch nicht rückerstattet bekommen.

1.1.4 Vollständig ausgefüllter Antrag inklusive aller geforderter Dokumente.

1.1.5 Bei der beantragten Psychotherapie handelt es sich um keinen Kassenplatz der Krankenkasse.

2. Studienerfolg

2.1 Für die Gewährung des Zuschusses ist ein Nachweis über ein aktives Studium Voraussetzung (bspw. in Form eines ausreichenden Studienerfolges).

2.2 Ein ausreichender Studienerfolg im Sinne dieser Richtlinien liegt vor, wenn der/die Antragsteller/in innerhalb der letzten beiden vorangegangenen Semester Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 16 ECTS oder 8 Semesterwochenstunden abgeschlossen hat. Anrechnungen von bereits früher absolvierten Lehrveranstaltungen werden hier nicht mit eingerechnet.

2.3 Für Zweitsemestrigende gilt die halbe Anzahl an abgeschlossenen Leistungen.

2.4 Hat der oder die Studierende andere, sehr zeit- und kraftaufwändige Tätigkeiten verrichtet, bspw. Kinderbetreuung, Betreuung oder Pflege von anderen Menschen, Unterrichtstätigkeit, ÖH-Tätigkeit, umfangreiche Freiwilligentätigkeit etc., so ist diese anzugeben und soweit möglich schriftlich zu belegen.

Diese Tätigkeiten werden dann im Zuge eines ÖH-internen Entscheidungsgremiums besprochen und bewertet.

3.) Zuschusshöhe und -umfang

3.1 Durch die Vergabe von Zuschüssen auf Basis dieser Richtlinien werden vom Förderwerber, der Förderwerberin selbst bezahlte Psychotherapien (keine Kassenplätze) mit 50€ pro Sitzung für maximal 10 Therapiesitzungen pro Semester gefördert. Außer der Selbstbehalt unterschreitet 50€, in diesem Fall wird lediglich die Höhe des Selbstbehaltes gefördert.

3.2 Anträge müssen auf Deutsch gestellt werden.

3.3 Sollte das verfügbare Budget vollständig ausgeschöpft sein, ist in diesem Finanzjahr leider keine Förderung mehr möglich.

4.) Datenschutz

Die ÖH PHÖÖ garantiert, dass alle übermittelten Informationen und Dokumente nur zur Bearbeitung des gestellten Antrages herangezogen werden und nur ÖH intern besprochen oder übermittelt werden.